

## Dänischer Wohld

### Hier zu Hause

#### Spielenachmittag in der Begegnungsstätte

**ALTENHOLZ** Der DRK-Ortsverein lädt am Dienstag, 21. September, zwischen 15 und 17 Uhr zum Spielenachmittag in die Räume der DRK-Begegnungsstätte, Am Buchholz 4, ein. In gemütlicher Atmosphäre werden bei Kaffee und Kuchen verschiedene Gesellschaftsspiele angeboten. *ez*

#### Kinder basteln Herbstdeko

**SCHILKSEE** Pünktlich zum Herbstanfang lädt die Kirchengemeinde Schilke-see-Strande am Donnerstag, 23. September, Kinder von vier bis zehn Jahre zum Bastel-Nachmittag ein. Von 15 bis 17 Uhr sollen im Gemeindehaus schöne Dekorationen passend zur Herbstzeit entstehen. Anmeldungen bei Susanne Schmidt unter Tel. 0431/260 74 72. *ez*

#### Friedliche Selbstverteidigung

**SCHWEDENECK** Mit gewalttätigen und gewaltbereiten Menschen umgehen lernen – das wird in einem Kurs zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung mit friedlicher Lösungsstrategie vermittelt. Jochen P. Müller zeigt, dass es Wege gibt, friedlich zu kämpfen, ohne wirklich zu kämpfen. Teilnehmen können Jugendliche, die älter als 15 Jahre sind. Der Lehrgang findet am Wochenende, 2. und 3. Oktober, in der Turnhalle der Grundschule Surendorf statt: Sonnabend und Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr. Anmeldung nimmt VHS-Leiterin Gudrun Dorow unter Tel. 04308/1280 entgegen. Die Gebühren für beide Termine betragen bei zehn Teilnehmern 40 Euro (bei mehr als zehn Teilnehmern verringert sich der Preis). *ez*



Jetzt heißt es Abschied nehmen: Julia Bock verlässt das Altenholzer Rathaus.

JÄGER

## Lieblingsfach Mathe

Doppik-Expertin wechselt zu Dataport und unterrichtet Gemeinden in doppelter Buchführung

**ALTENHOLZ** Zahlen haben es ihr angetan. „Ich fand Mathe schon immer toll. Das war mein Lieblingsfach. Da gibt es kein vielleicht, nur ein richtig oder falsch“, sagt Julia Bock, Doppik-Spezialistin im Altenholzer Rathaus. Doch Bürgermeister und Gemeinde werden auf die 27-jährige Fachkraft bald komplett verzichten müssen. Schon seit Anfang des Monats hat sie ihr Arbeitspensum dort auf 30 Prozent heruntergeschraubt, und ab April 2011 wird Bock dann ausschließlich für ihren neuen Arbeitgeber Dataport, Dienstleister öffentlicher Verwaltungen in Norddeutschland für Informations- und Kommunikationstechnik, tätig sein.

Das heißt Abschied nehmen nach elf Jahren. Denn im August 1999 begann Bock ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Altenholzer Rathaus, war dort Zuständige für Steuern und Abgaben, Finanzbuchhaltung,

Haushaltsplanung, Jahresabschluss und Schlussbilanzen.

Auch bereitete sie im Rathaus federführend die Umstellung der Haushaltsbuchführung von der alten Kammeralistik zur Doppik zum 1. Januar 2007 vor. Parallel ließ sie sich in einem landesweit bis dato neuen Fortbildungsangebot in puncto Doppik an der Verwaltungsakademie in Bordesholm zum kommunalen Bilanzbuchhalterin ausbilden. „Ich habe mich da richtig eingekniert“, sagt Bock, die zwar Verständnis für die Scheu vieler Gemeinden vor der Umstellung zeigt, jedoch auch die „intergenerative“ Gerechtigkeit, das Prinzip, auf dem die Doppik basiert, preist: „Die Erstaufstellung der Bilanzen ist sehr arbeitsaufwendig, aber dank der Doppik zahlen immer diejenigen, die etwas nutzen.“ Der Blick der Gemeinde und der Politik für die Schulden werde dadurch bewusster, er-

klärt sie.

Das Altenholzer Rathaus verlässt Bock mit einem lachenden und einem weinenden Auge. „Es hat mir immer Spaß gebracht, hier zu arbeiten. Ich bin jeden Morgen gerne hingegangen“, sagt sie und dass sie die Kollegen vermissen werde. Aber der Herausforderung bei Dataport, immer wieder neuen Gemeinden die Doppik nahe zubringen, habe sie gereizt. „Das ist eine abwechslungsreiche Tätigkeit“, sagt Julia Bock, die auch an der Verwaltungsakademie und bei der Kieler Karneval-Garde „Elferrat der Poggendörper“ bereits unterrichtet und auf den Geschmack der Lehrtätigkeit gekommen ist.

Bocks Nachfolge im Rathaus übernimmt Wiebke Reesing-Klänning, bisher tätig bei der Stadt Schwentimental, die bereits von ihr eingearbeitet wurde.

Tina Jäger

#### Stets auf der Suche nach Handarbeit

**ALTENHOLZ** Nachdem Bürgermeisterkandidatin Kristin Langhanki bereits den Hühnerhof Postkamp der Familie Stegemann besucht hat, besichtigte sie jetzt die „oar Biokompostierung“ der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie (NGD) in Altenholz.

Betriebsstättenleiter Andreas Kirchoff ging mit seinem Besuch „dem Abfall hinterher“ und erläuterte die Arbeitsabläufe. Im Gegensatz zu anderen Unternehmen werde hier ständig geschaut, welche Tätigkeiten per Hand erledigt werden können. Denn hier werden Arbeitsplätze für Menschen mit geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderungen vorgehalten. Zurzeit sind das 17 der insgesamt rund 55 Beschäftigten, informiert Diplom-Sozialpädagogin Maïke Kaminski. In Zukunft sollen 40 weitere Stellen für sie geschaffen werden. Dazu wird eine Erweiterung notwendig, die auf dem gegenüberliegenden Gelände in Nachbarschaft von „Schreibers Erde“ vorgesehen ist.

Hinsichtlich der Belieferung muss sich der Betrieb jedoch neuen Herausforderungen stellen. Denn die Stadt Kiel als Hauptlieferant plant im kommenden Jahr eine neue Ausschreibung, an der sich die „oar“ natürlich beteiligen wird, informierte Kirchoff. *ut*



Gläser aufschrauben, Flüssigkeit abgießen, Würstchen in den Container und ab in die Biogas-Anlage: Bürgermeisterkandidatin Kristin Langhanki (Mitte) verschafft sie einen Eindruck von den Arbeitsabläufen, bei denen 200 Tonnen Würstchen vernichtet werden. THOMSEN

## Gartenfest bei Baumschule Lauer am 18. und 19. September 2010

BAUMSCHULE LAUER

ANZEIGEN-EXTRA

**Kunstschmiede-Metallgestaltung**  
Individuelle Anfertigungen von Schmiedearbeiten aller Art, auch in Bronze, aus Meisterhand.  
**Franz Hansen**  
Inh. Karin Hansen

**Mode aus Dänemark**  
BARBARA REDMANN  
Homeshop  
Ballastbrücke 8 · 24937 Flensburg  
Tel. 0461/6740919  
Termine nach Vereinbarung  
Tolle dänische Mode in entspannter Atmosphäre probieren!

**Baumpflege/Baumfällung**  
K.O. PICUS  
FORSTBETRIEB SCHÄFER  
www.picus-baumprofi.de

## Hortikultureller Event mit Kultcharakter

**MEYN** Fragt man Ute Lauer, was botanisch gerade in den Garten passt, lautet „calluna“ ihre schnelle Antwort. Die gärtnerisch engagierte Fachfrau präsentiert in ihrer Baumschule zwischen Handewitt und Meyn ganzjährig ein geradezu üppiges Pflanzensortiment, überwiegend aus eigener Produktion und in exzellenter Qualität sowie unserem Klima angepasst. Ihr verlockendes Gartencenter erfreut außerdem mit schönen Accessoires rund um Garten, Terrasse und Balkon.

Einmal im Jahr pulsiert hier der hortikulturelle Kult: Immer im September laden sie und ihr Team zu einem spannenden Gartenfest. Am Sonn-

abend sowie am Sonntag, 18. und 19. September, ist es wieder so weit (9 bis 18 sowie 10 bis 16 Uhr). Abgestimmt auf die herbstliche Jahreszeit wartet eine große Auswahl an Pflanzen auf neue Heimat-erde. Besonders dekorativ sind die kunstvollen Gebilde von Mitarbeiterin Jutta Boysen aus Heide (das bedeutet „calluna“ nämlich), die sie gerade für einen Wettbewerb kreiert hat.

Einen besonderen Reiz übt zudem das Rahmenprogramm dieses schönen Gartenfests aus. Der Obsthof Stubbe bietet frische Früchte; leckerer Käse rollt aus Ostenfeld an; knackiges Gemüse von Hattesen und Handewitter Kartoffeln von



Ute Lauer (2. v. li.) und Mitarbeiterinnen in schönem Ambiente. RF

Petersen machen Appetit. Dito duftender Räucherfisch von Familie Bauch. Süßherzen leben am Braruper Mandelbasar auf.

Außerdem: Ein Schmied und ein Forstfachmann bei der Arbeit. Rainer Wulff zeigt superschickes Gartenmobiliar, Immler Plane entsprechende Markisen. Fahrrad Beck vermittelt naturnahes Radeln. Barbara Redmann führt skandinavische Mode vor. Züchter teilen ihre Freude an Hühnern

und Kaninchen und zahlreiche Hobbykünstler stellen ihre Werke aus. Hunger und Durst haben keine Chance: Die Feuerwehr grillt, es gibt Pommes und Erbsensuppe; natürlich auch Kaffee, Kuchen und frische Waffeln sowie Erfrischungen. Sogar eine Cocktaillbar verwöhnt vor Ort. Wer eine Erdprobe von Zuhause mitbringt, kann diese am Sonnabend kostenlos analysieren lassen. Wie jedes Jahr fährt die beliebte Kutsche über das Gelände. Als besonderes Angebot bietet die Baumschule Lauer an beiden Tagen bemerkenswerte 20 Prozent Rabatt auf „alles“ – außer Tier... nein, Teichzubehör von Oase! *rf*

**Stender**  
Wachstum braucht Wurzeln.  
**Wir sind dabei**  
MUSTERANLAGE mit 8 unterschiedlichen Marken-Anlagen  
**10% Rabatt** beim Kauf einer Markise  
nur gültig bis zum 20.09.2010  
**immler plane**  
Schleswiger Str. 99 · ☎ 0461-98076  
www.immlerplane.de

**BAUMSCHULE LAUER**  
Aus Freude am Garten...

**Gartenfest**  
18. + 19. September 2010  
Sa. von 9-18 Uhr · So. von 10-16 Uhr

Obsthof Stubbe  
Senfgarten Möller  
Honig Leybold  
Caribbean Cocktailservice  
Franz Hansen, Schmid  
Böglumer Eierhof

Ostenfelder Käse  
Gemüse Hattesen  
Der Landhof Petersen  
Forstbetrieb Schäfer  
Hobbykünstler

Gartenmöbel Wulff  
Räucherfisch Bauch  
Braruper Mandelbasar  
Friendtex DK Barbara Redmann  
WeinLine  
Geflügelverein

**Mit vielen interessanten Marktständen...**  
**vieles zum Schauen und Schmecken**  
**Spannendes für Groß und Klein**

**www.baumschule-lauer.de**  
zwischen Handwitt und Meyn\* Meyn\* Handewitter Straße 8 \* Telefon: 04608/6248  
Immler Plane Fahrrad Beck